

FDP | 28.07.2014 - 12:30

Rot-Grün lässt Westpfalz im Stich



Seitdem entschieden wurde, den Flughafen Zweibrücken dichtzumachen, rumort es in der Westpfalz. Die rheinland-pfälzischen Liberalen sehen in den Demonstrationen in der Westpfalz einen Beleg für die Vernachlässigung der Region durch die rot-grüne Landesregierung. "Rot-Grün verweigert der Westpfalz den Ausbau der B10 und hat den Flughafen Zweibrücken vor die Wand gefahren", kritisierte der Vorsitzende der FDP Rheinland-Pfalz, Volker Wissing.

Es sei offensichtlich, dass SPD und Grünen ein wirtschaftspolitischer Masterplan für die ländlichen Regionen fehle. "Außer Windrädern und Naturschutzgebieten fällt den Grünen zum Thema Wirtschaft im ländlichen Raum nichts ein", so Wissing. Die Auswirkungen dieses Totalausfalls der rheinland-pfälzischen Wirtschaftspolitik lasse sich nun in der Region Zweibrücken beobachten. "Den Flughafen hat Rot-Grün preisgegeben, woher neue Arbeitsplätze kommen sollen, weiß die Landesregierung auch nicht", sagte der FDP-Politiker.

Er betonte, dass seine Partei bereit stehe, das wirtschaftspolitische Vakuum in Rheinland-Pfalz wieder zu füllen. "Die Wirtschaftsminister der FDP standen für Wohlstand, einen gesunden Mittelstand und prosperierende ländliche Räume. Frau Lemke steht für eine Politik des wirtschaftlichen Abbaus", so Wissing.

Die Wirtschaftspolitik der Grünen vernichte systematisch Wohlstand, mache die Gesellschaft insgesamt ärmer und am Ende auch unsozialer. Es sei richtig, dass die Menschen in der Westpfalz gegen eine solche Politik auf die Straße gingen. "Rot-Grün hat die Westpfalz zum ökonomischen Verlierer gemacht. Das dürfen sich die Menschen dort nicht gefallen lassen. Die FDP steht fest an ihrer Seite", sagte der Vorsitzende der rheinland-pfälzischen Liberalen.

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/rot-gruen-laesst-westpfalz-im-stich>